

Hospental erhält eine Auszeichnung für seine Schönheit

Hospental darf sich als eines der «besten Schweizer Dörfer» bezeichnen. Es ist das erste Urner Dorf, das die Auszeichnung erhält.

Hospental erhält vom Verein der schönsten Schweizer Dörfer eine Auszeichnung. Das Dorf erhält das Label «Best Swiss Villages». Es ist damit das erste Dorf im Kanton Uri und das dritte in der Zentralschweiz – nach Luthern im Kanton Luzern und Gersau im Kanton Schwyz.

Wie es in einer entsprechenden Medienmitteilung heisst, sei die Abwechslung des touristischen Angebots, insbesondere für die Bergdörfer, von entscheidender Bedeutung. Vor allem in einer Zeit, in der der Schnee immer weniger wird. Erst im Dezember ist die Nachbargemeinde Andermatt von der Welttourismusorganisation als «Best Tourism Villages» ausgezeichnet worden. «Die Gemeinde Hospental mit dem

Gemeindepräsidenten Rolf Tresch, die Bürgerinnen und Bürger Hospentals verdienen zu Recht, in den Kreis der schönsten Dörfer aufgenommen zu werden», wird Thomas Christen, Tourismusdirektor von Andermatt-Urserntal Tourismus, in der Mitteilung zitiert. «Die Hege und Pflege des Dorfbildes ist allen wichtig und wird aktiv gelebt. Für die Destination Andermatt – für die Urschener – einfach erfreulich.»

Auch Kevin Quattropani, Präsident des Vereins der schönsten Schweizer Dörfer, fügt in der Mitteilung Worte an: «Wir freuen uns sehr, das erste Dorf im Kanton Uri in der Familie der schönsten Dörfer begrüssen zu dürfen. Im Zentrum der touristischen Ost-West-



Der Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer» lobt Hospental. Bild: PD

Achse der Alpen gelegen, lässt sich Hospental sowohl mit dem Auto als auch mit der Bahn perfekt mit den beiden anderen Mitgliedsdörfern Breil in der Surselva und Ernen im Goms kombinieren.»

Eine von 48 Gemeinden, die Mitglied sind

In der Mitteilung wird Hospental als guter Ausgangspunkt für unter anderem Pässefahrten im Sommer und Langlaufen im Winter bezeichnet. Der Dorfkern von Hospental sei einen Besuch wert, denn die Häuser stammen noch aus den blühenden Zeiten und ergeben ein harmonisches Dorfbild. Prägend für das Landschaftsbild sei auch der Wehrturm, der aus dem 13. Jahrhundert stammt.

Inzwischen gibt es insgesamt 48 Mitgliedsgemeinden in der ganzen Schweiz und Liechtenstein, die das Label «Best Swiss Villages» erhalten haben. Der Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer» hat zum weiteren Ziel, «die kleinen Schätze der Schweiz und Liechtensteins zu präsentieren und national und international bekannt zu machen».

Um dazuzugehören, müssen in den Ortschaften unter 10 000 Personen wohnen. Sie müssen laut Verein besonders schön sein und in einer aussergewöhnlichen Landschaft liegen. Authentizität und historischer Aspekt sind ebenfalls grundlegende Kriterien wie der Wille der Gemeinde zur Vernetzung. (fpf)